Kino mon ami 25

1999 – 2024 KOMMUNALES KINO WEIMAR

KINO IST KULTUR

ERÖFFNUNG 5. FEBRUAR 1999

Im Kulturstadtjahr Weimar´99 feierte das Kommunale Kino im Untergeschoss des Jugend- und Kulturzentrums mon ami als städtischer Eigenbetrieb, ausgestattet mit modernster Technik und 70 Plätzen, seine Eröffnung. Die filmhungrigen Weimarer ließen das Kino an diesem Tag buchstäblich überlaufen, und auf magische Weise ging der bunte Vorhang mit jedem Programmpunkt immer wieder auf und zu. Und so sollte es dann auch über viele Jahre bleiben – mit häufiger überfülltem Saal und hochwertigem, prall gefülltem Programm. Erst später gab es schwere Momente – geringes Budget, wenig festes Personal und Schließungsgedanken.
Ulrich Dillmann, Leiter des Jugend-, Kultur- und Bildungszentrums Volkshochschule / mon ami, übergibt den Schlüssel für das Kino mon ami an Kinoleiter Edgar Hartung, der das Kino 25 Jahre lang prägen wird.

DANKE

UNSERE PARTNER

DEFA-STIFTUNG
DEUTSCHES KINDER- UND MEDIENFESTIVAL GOLDENER SPATZ
POLNISCHE INSTITUT BERLIN – FILIALE LEIPZIG
LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG THÜRINGEN
STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN BUCHENWALD UND MITTELBAU-DORA
BÜRGERBÜNDNIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS WEIMAR E. V.
BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR UND BAUHAUS SUMMER SCHOOL
HFM FRANZ LISZT
KUNSTFEST WEIMAR
KULTURDIREKTION DER STADT WEIMAR
KINDERBÜRO DER STADT WEIMAR
HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG THÜRINGEN E. V.
LITERARISCHE GESELLSCHAFT E. V.
GRÜNE LIGA E. V.
AG-KINO E. V.
BUNDESVERBAND KOMMUNALE KINOS E. V.
VHS UND KULTURZENTRUM MON AMI WEIMAR
WEIMARER REPUBLIK E. V.
WEIMARER RENDEZ-VOUZ MIT DER GESCHICHTE E. V.
U.V.A.M.

DIGITALE FOTOGRAFISCHE ARBEITEN VON JOCHEN BACH
HOMMAGE A GÜNTER RÖHRLER

FILMKUNSTHAUS

Der gute Film im Kino

Filmkunst bedeutet für das Kino mon ami sowohl filmgeschichtlich relevanter als auch anspruchsvoller, neuer und mit anderen Künsten vernetzter Film. Neben dem Angebot des gehobenen Arthouse-Kinos wird ein Großteil des Programms des Kinos mon ami in thematischen Filmreihen zusammengefasst, wie z. B. Länder- und Regieportraits. Dadurch sollen über den einzelnen Film hinaus filmgeschichtliche und filmästhetische Kontexte vorgestellt werden. Durch zahlreiche Filmgespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Fachreferenten wird ein Einblick in die Entstehung von Filmen vermittelt und tief in Themen eingeführt.
Eine kleine Auswahl auf den folgenden Seiten.

RETROSPEKTIVEN/ FILMREIHEN/ PORTRAITS/ WERKSCHAUEN

Krzystof Kieslowski (1999, 2000)
Pedro Almodóvar (2001)
Lars von Trier (2002)
Andreas Dresen (2003)
Andrzej Wajda (2003)
Werkschau Rainer Werner Fassbinder (2002)
Werkschau Michael Winterbottom (2004)
Isabelle Huppert (1999, 2006)
Joachim Król (2001)
Corinna Harfouch (2002)
Robert De Niro (2003)
Johnny Depp (2004)
Dominique Horwitz (2005)
Tilda Swinton (2010)
Bruno Ganz (2011)
Audrey Tautou (2012)
Francois Ozon (2015)

REGIEGESPRÄCHE

TUVALU (Veit Helmer) 1999
ABGEHAUEN (Frank Beyer) 2001
BRASS ON FIRE (Ralf Marschallek) 2002
BLACK BOX BRD (Andres Veiel) 2003
JENSEITS VON KLEIN WANZLEBEN (Andreas Dresen) 2003
DER ROSINENBERG (Trevor Peters) 2004
WILLENBROCK (Andreas Dresen, Axel Prahl) 2005
HOLUNDERBLÜTE (Volker Koepp) 2008
DIE ANDERE HEIMAT (Edgar Reitz) 2014
LAND IN SICHT (Judith Keil, A. Kruska) 2016
TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN (Andreas Dresen, Axel Prahl) 2017
MÄNNERFREUNDSCHAFTEN (Rosa von Praunheim) 2018
HERZSPRUNG (Helke Misselwitz) 2019
HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT (Thomas Heise) 2020
INVISIBLE SUE (Markus Dietrich) 2021
KÖNIG HÖRT AUF (Tilmann König) 2022

FILMGESPRÄCHE/ VORTRÄGE/ LESUNGEN

mit Gerd Conradt: STARBUCK – HOLGER MEINS
mit Martina Gedeck: BELLA MARTHA
mit Eva-Maria Hagen: Mein erster Film
mit Axel Prahl/ Andreas Dresen: WILLENBROCK
mit Dominique Horwitz: EIN TÖDLICHES VERHÄLTNIS
mit Renate Krößner: SOLO SUNNY
mit Wolfgang Kohlhaase: BERLIN UM DIE ECKE/ ICH WAR NEUNZEHN
mit Prof. Lorenz Engell: GO WEST YOUNG MAN
mit Judith Keil und Antje Kruska: DANCING WITH MYSELF
mit W. Glatzeder: LEGENDE VON PAUL & PAULA
mit Michael Gwisdek: DER TANGOSPIELER
mit Hanna Schygulla: FASSBINDER
Thomas Tode: PANZERKREUZER POTEMKIN
Klaus-Dieter Felsmann: KARBID UND SAUERAMPFER
Knut Elstermann: IM GESPRÄCH

Es war schön auf „Halbe(r) Treppe" im „Mon Ami", mit den vielen herzlichen Zuschauern, den Zusatzvorstellungen und dem schönen Gespräch! Vielen Dank für Euer Kino-Engagement und die Einladung nach Weimar! Herzlichst,

Andreas Dorau

Das „Halbe Treppe"-Team

Weimar, 18.1.'03

„Ja, ich lebe noch, ich lebe –
und ist das eben –
Ist mich traurig, is ja Wahrheit –
und ich leb' mein Leben!"

Leimen, 27. Juli 2003

Obwohl der Film der gleiche ist, inzwischen oft gesehen, wird er durch das Publikum und die Reaktionen immer wieder neu. Selten eine so spannende Diskussion erlebt – mit vielen neuen Fragen. Ein „gut erzogenes Publikum"! Vielen Dank & weiter so!

Constanze Beck
„Spielwütig" aus Düsseldorf

Nach 'Black Box BRD' der zweite Abend in Wien, wieder mit langer, intensiver Diskussion! Ich komme wieder!

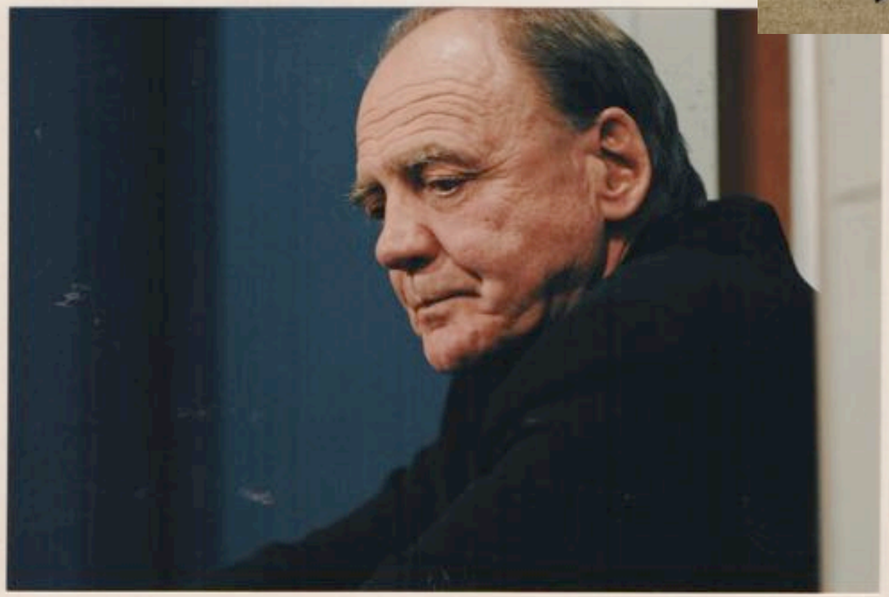
Aras Ören 15.11.04

Es war ein wunderschöner
Abend, eine anregende
und interessante Diskussion
Danke!

3.10.2003
16.09.2004

Wolfgang Kahlhaase
mit Dank für die
Einladung

10.12.2005



MON Ami

seit dem heutigen Besuch
in Sympathie & Freundschaft
verbunden. („VITUS" NOV. 2006)

ami cal mont

Bruno Ganz

Herzlichen Dank für den
schönen Empfang

Friedrich Mueller

26.11.06

Danke für die
engagierte, wißbegierige, ernste
und witzige Diskussion mit
Ihrem und „meinem" Publikum.

Renate
Kroßner 6.6.'05

SOLO SUNNY

Nähe und Ferne gleichermaßen
erfahren, wie unter Freunden.
Danke für die Aufnahme.
Herzlich. Helm Misselik
25. November 2007

Weimar
swert,
und danke
Einladung.
Hohen Dun
– 2007

Axel Prahl

Ich bin kein Mann der

großen worte.

Vielen Dank für ein wunderbares Filmgespräch. Bis hoffentlich bald!

Axel

Eigentümlichkeit
ruft Eigentümlichkeit hervor.
Goethe.

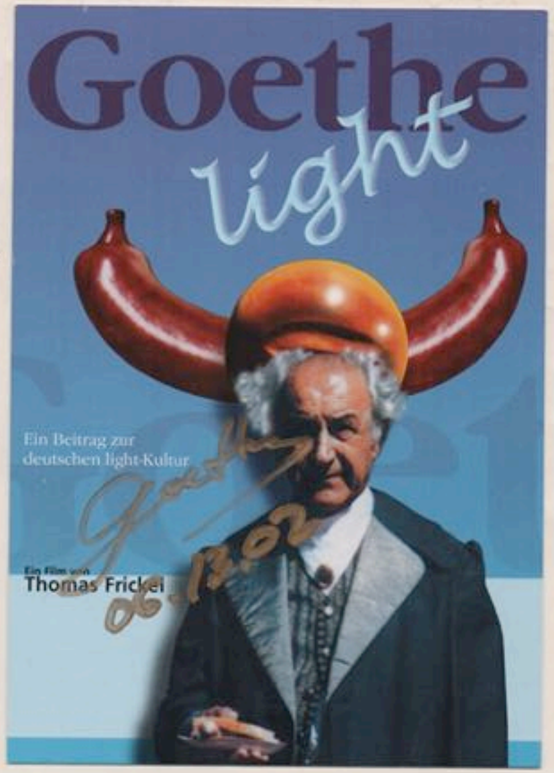
Weiterhin gutes Kino!

Thomas Frickel

Glücklich
über die
Premiere!

Erich Schaffner

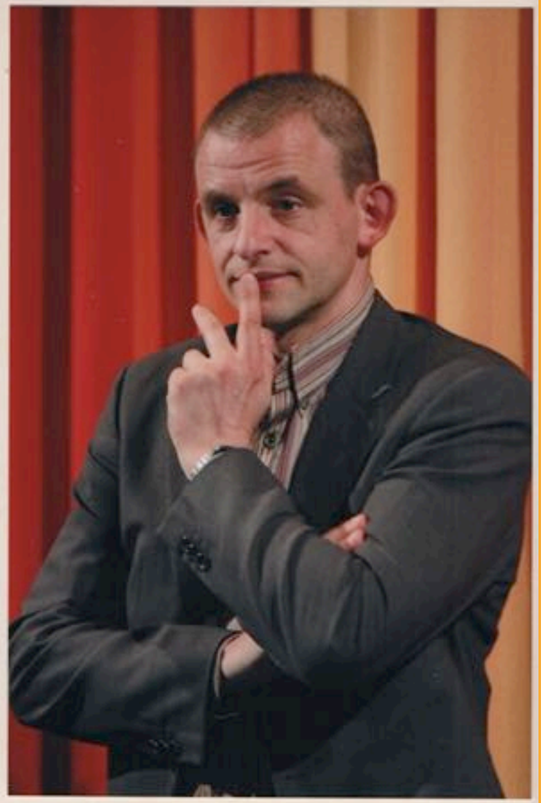
Ich komme
wieder!
Auch ohne
Goethe



Оно струже нема всего что хубаво
не [illegible]

Благодаря Вас

13.06.02



Der freien Rede nicht mächtig,
in den Bewegungen gehemmt.
Dennoch ward
Dominique Horwitz
an diesem Abend
doch erstaunlich
lebendig!

22.4.05
& 04.2.06

Liebes mon ami!

Sie haben meine Filme
„Wie die Alten sungen" – „Die Verlobte"
„Anton der Zauberer" – „Wolz"
und „Nelken in Aspik"
aus dem Dunkel der Archiv Keller
in das licht Ihrer glänzenden Projektion
geholt! Danke! Danke! Danke!

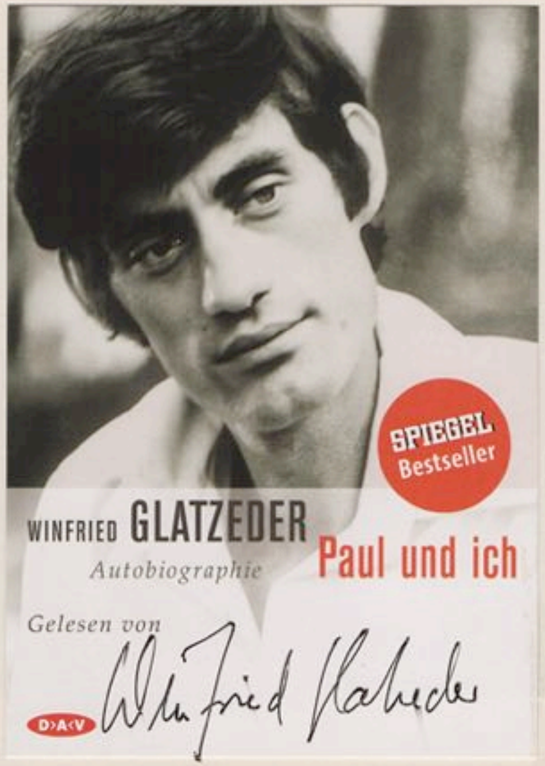
und dazu mit der „Halbe Treppe"
von Andreas Dresen, – meinem einstigen Studenten
Freund über zwei Jahrzehnte und
diskussionskräftigen Akademie-Kollegen –
Ihrem filmkundigen Zuschauerstamm
das Vergnügen vollen Saales serviert

In herzlicher Erinnerung
bleibe ich Ihr

Günter Reisch

Wien, 22.01.03

Günter Reisch



Herzlichen Dank
für die Hilfe
bei der Lesung
„Paul + ich"
Ihr
Winfried Glatzeder
2 Mai 2009

STUMMFILME MIT LIVE-MUSIK

GO WEST (Frank Fröhlich, Gitarre) 2000
DER MÜDE TOD/ Die Kunst der Fuge (Kammerorchester TU Ilmenau) 2000
DAS CABINET DES DR. CALIGARI (Moritz Metzner, Piano) 2001
DER GOLEM (Gary Lucas, Gitarre) 2001
METROPOLIS (Hansi Noack und DJ Juggler) 2002
OKTOBER (Schlagwerker Steven Garling) 2002
DER MÜDE TOD (W.G. Leidel, Orgel, Jakobskirche) 2003
NOSFERATU (Michael Ebert, Piano) 2008
DIE NIBLUNGEN (Richard Siedhoff, Piano) 2009
THE ARTIST (Andreas Kuch, Piano) 2014
MENSCHEN AM SONNTAG (Hans-Christian Martin, Piano) 2019
DR.MABUSE – DER SPIELER (Richard Siedhoff, Piano) 2021

DOKUMENTARFILMREIHEN

THÜRINGER DOKUMENTARFILM-TOURNEE
DOKUMENTARFILMWOCHE GLOBALE
KUNST UND KÜNSTLER IM FILM
ARCHITEKTUR UND DESIGN
ARCHITEKTUR UND FILM
DOK-FILM-AUSLESE
MITTELDEUTSCHE KURZFILMNACHT DES KURZSÜCHTIG-FESTIVALS

KURZFILME

Kurzfilme über Weimar: Kulturstadtparty 1999
FilmKlasseFilm: Kurzfilme Kunsthochschule Kassel 2001
Der unbekannte Orson Welles – Kurzfilme in OmU 2003
DEUTSCHER KURZFILMPREIS UNTERWEGS
50 JAHRE KURZFILMTAGE OBERHAUSEN: POP AND POLITICS 2005
FAKULTÄT MEDIEN: BAUHAUS-UNI: KURZFILME 2008
YOUNG BAUHAUS TODAY 2009
Syrische Kurzfilme 2016
Kurzfilmprogramm – Ich. Du. Inklusion 2018
INDIGENOUS SHORTS PROGRAM: (HI)STORIES WE TELL 2021
Drittes Return International Film & Art Festival »Freiheit, wozu ist sie gut?« 2023

GO WEST!

Konzert + Stummfilm

Von Dresden gen Westen nach Weimar ins Mon Ami macht immer wieder Spaß, das Prusten, Glucksen, Lachen, Wiehern, Kichern und Brüllen während der Vorstellung war wieder ein klasse Rückenwind! DANKE

Frank Fühlich

12.02

Wie immer — schön, war's, im Monami. 35 mm! Kino, halt.

Danke. Herzlich.

Alex Misch

10. Oktober 2019

FREMDE FILMKULTUREN

Interkulturelle Wochen
Russische Filmwoche
Griechische Filmwoche
Italienische Nächte am Römischen Haus
Islamische Welten
Irische Filmtage
Neuer polnischer Autorenfilm
Shanghai im Film
Rumänien im Film
Cine Cubano- Kubanische Filmreihe
Neues Kino aus Norwegen
Filmreise.Korea
Israel und Europa
Fluchtpunkt Europa – Perspektiven auf Asyl
Afrika vis-à-vis: EU-afrikanische Beziehungen
Faire Woche SUN CHILDREN und LUNANA

JUBILÄEN/ BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Alfred Hitchcock zum 100.
40 Jahre Mauerbau: DAS KLEID
Tarkowski zum 70.
11. September: WAR PHOTOGRAPHER
60. Jahrestag der Befreiung Buchenwalds
Günther Reisch zum 80.
20 Jahre Gerberstraßenverein
DEFA-Verbotsfilme 1965-1990-2015
Drehort: Weimar
500 Jahre Reformation
100 Jahre Frauenwahlrecht
Deportiertensuche vor Ort
Mediengang der Bauhaus-Uni Weimar
Dogma 95:100
Jazzmeile
Weimarer Kunstfest
Weimarer Menschenrechtspreis
Weimarer Bücherfest LESARTEN
Bauhaus Summer School
Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte

OPEN AIR KINO

FILMKLASSIKER
MUSIKFILME
8 FILME - 8 ORTE, PASSEND ZUM FILM
YIDDISH SUMMER – OPEN AIR IM MARSTALL
FILM UND REVOLTE – DIE WILDEN JAHRE
SCHWANSEEBAD WEIMAR
WEIMARHALLENPARK
HISTORISCHER FRIEDHOF
SCHLOSS ETTERSBURG
STERNBRÜCKE
RÖMISCHES HAUS
WIMARIA STADION
THÜRINGER HAUPTSTAATSARCHIV IM MARSTALL - TAG DER ARCHIVE
FILM IM KÜNSTLERGARTEN
FILM IM KULTURHOF MON AMI

[illegible]

Dolpo Tulku

[illegible]

13-01-2010

Feliz cumpleaños!!
César

Auf weitere 20 Jahre, mindestens!

~Leo, ♡

am 03.02.2019

Und viele Annanasse!

und zum 30. gibt's 8 Mile!!

Philipp

Jonas

Vielen vielen Dank! Leni :)

Noch viele cineastische + außergewöhnliche Erlebnisse im mon ami Kino wünscht sich Stammgästin 20 Jahre gute Arbeit für die Vermittlung von Filmkunst in schwierigen Zeiten – herzlichen Dank an Edgar Hartung und sein kleines Team.

Anne Heubach

3.2.2019

Eine schöne Feier mit illustren (Stamm)Gästen.

aus Pahmed

Danke

[illegible]

BILDUNGSORT

In und für Weimar

Das mon ami ist nicht nur das einzige Weimarer Kino mit kontinuierlichem Angebot für Kinder und Schulen, es ist auch das einzige Kino mit einem Kunst- und Bildungskonzept, mit vielfältigen Begleitangeboten, Filmreihen in Kooperation mit Weimarer, Thüringer und bundesweiten Institutionen und dem Anspruch, die Weimarer mit Filmkunst aller Zeiten vertraut zu machen. Das Kino richtet Schulkino-Reihen und Kinderfilmfeste aus, führt Weimarer Studentenfilme auf, zeigt Filmreihen zu städtischen, kulturellen, politischen oder gesellschaftlichen Ereignissen.

FILMBILDUNG

VORSCHULE UND NACH SCHULE

Von Anfang an gibt es für die drei- bis sechsjährigen Kinder monatlich ein spezielles Kinoprogramm aus mehreren Kurzfilmen. Der Kinderfilmklub 8½ kuratierte fünf Jahre Kinderfilmprogramme, drehte selbst Filme, verfasste Texte über Filme und stellte sie dem Publikum vor.

SCHULE

Regelmäßige Filmreihen, Filmseminare und Filmgespräche begleiten das Schuljahr. Im Fremdsprachenbereich unterstützen Kinofilme aus England, Amerika und Frankreich den Unterricht in den Schulen.
Für die Jüngeren führt der “Goldene Spatz” durchs Festivalprogramm, die Älteren erleben und gestalten Filmkunst in Workshops und Seminaren, Schulkinowochen und Schulfilmveranstaltungen im ganzen Jahr.

POLITISCHE BILDUNG

In Kooperation mit Bildungsinstitutionen in Bund und Land finden Veranstaltungen zur Geschichte und demokratischen politischen Bildung statt. Seminare mit Vorbehaltsfilmen (NS-Propaganda), Filmgespräche mit Holocaust-Überlebenden und zu historischen oder aktuellen politischen Themen.

Kinderfilmklub 8½

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Kita-Kino
Ferienprogramm: Gespenster, Spuk und Märchenland
Weimar total verspielt
Kinderfilmprogramm zum Weihnachtsmarkt
Kinderfilmprogramm FerienAbenteuer

VERANSTALTUNGEN FÜR SCHÜLER/ JUGENDLICHE

Trickfilmworkshop
Jugend CoolTour
Reeducation – (Um-)Erziehung zur Demokratie
Schulfilmwoche: Gefahr von Rechts
Schulfilmwoche: Jugend in der DDR
Jugendfilmtage pro familia
Kinoseminar JUD SÜSS
Kinoseminar NS Propaganda im Film
Cinéfête: Französisches Schulfilmfestival
BritFilms – British Schools Film Festival
Cinespañol – Spanisches Schulfilmfestival
Lernort Kino
Schulfilmwoche zu Projekttagen
Schulkinowoche Thüringen
Lernort Kino – Schule des Sehens
Lehrerfortbildungen zu Fremdsprachenfilmen und politischen Themen

FESTIVALS

Goldener Spatz auf Tournee: Preisträgerfilme des Kinderfilmfestivals Schlingel
Goldener-Spatz-Tour: Kurzfilmprogramm
Kinderfilmfest „Fremde Welten“
Kinderfilmfest 30 Jahre Weimarer Dreieck

Lieber Edgar,

danke für die Einladung zum 1. Weimarer Kinderfilmfest und die liebevolle Betreuung durch Euch alle, es hat mir wieder viel Spaß gemacht mit „Chaupi Mundi".

Alles Gute für die Kino-Arbeit

23.5.2000

Chaupi Starost

Zur Erinnerung aus 1. Kinderfilmfest in Weimar

Chaupi Starost

Chaupi mundi – Die Mitte der Welt

26.05.00

Schön im Kino (mit Kindern) zu Trommeln.

Komme ich wieder: gerne.

26.05.00

Johnson Olowookere

Kinderfilmklub 8½

.. ich hatte Glück, war mit "Haus im Glück"
in Eurem intimen Kino – bei freundlichen
Menschen und begeisterten Kindern!

Und sicherlich komme ich
mal wieder.

Danke –

Euer Rolf Losany 10/2000

BELIEBTESTE FILME

1. BOWLING FOR COLUMBINE / 41 Vorstellungen - 2.742 Besucher
2. HALBE TREPPE / 41 Vorstellungen - 2.550 Besucher
3. DIE FABELHAFTE WELT DER AMELIE / 58 Vorstellungen – 2.320 Besucher
4. BUENA VISTA SOCIAL CLUB / 50 Vorstellungen - 2.089 Besucher
5. ZUG DES LEBENS / 42 Vorstellungen - 1.883 Besucher
6. VITUS / 47 Vorstellungen - 1.646 Besucher
7. TAKING SIDES / 38 Vorstellungen - 1.251 Besucher
8. DER PIANIST / 20 Vorstellungen – 1.231 Besucher
9. DAS LEBEN IST SCHÖN / 28 Vorstellungen - 1.228 Besucher
10. CANNES ROLLE / 49 Vorstellungen – 1.226 Besucher
11. HERR LEHMANN / 21 Vorstellungen – 1.154 Besucher
12. SONNENALLEE / 18 Vorstellungen - 1.125 Besucher

ZAHLEN

2003 – 2013 – 2023

2023	2013	2003	1999
VORSTELLUNGEN 714	VORSTELLUNGEN 910	VORSTELLUNGEN 986	ERÖFFNUNG
GÄSTE 12.290	GÄSTE 17.027	GÄSTE 30.698	
FILME 281	FILME 302	FILME 350	

AUSGEZEICHNET

Kinopreise

Kinematheksverbund
2001, 2003, 2004, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015, 2017

DEFA-Stiftung
2014

Mitteldeutsche Medienförderung
2020, 2021, 2022, 2023

verloren i
IRAK

DEFA

KONTAKT

Kino mon ami . Goetheplatz 11 . Weimar . 99423

kino(at)monami-weimar.de

03643/847745

KINOLEITUNG

Edgar Hartung

TECHNIK

Tobias Reher

kino mon ami

Startseite | Film Übersicht | Schulkino | Projekte | Info | Kulturzentrum | Kontakt

STARTSEITE / KINO

www.kinomonami.de

25 JAHRE KINO MON AMI

Ausführliche Infos unter
www.kinomonami.de // Archiv

Fotos (c)
Edgar Hartung und Kinoarchiv

Gestaltung
Anita Leyh

© Kino mon ami Weimar 2024